

15.16

Abgeordneter Christian Lausch (FPÖ): Herr Präsident! Frau Staatssekretär! Geschätzte Damen und Herren! Ganz kurz auf das Übereinkommen des Europarates über die Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen eingehend: Ja, wir werden dem zustimmen. Wir finden es eigentlich auch sehr gut, wenn Gemeinschaftsproduktionen gemacht werden, die Filme können billiger werden, es gibt höhere Budgets und gleichzeitig freie Wahl der Beteiligten. Es ist in diesem Übereinkommen mit dem Europarat auch beschrieben, dass Nichtmitgliedstaaten des Europarates dabei sein können, und auch da sehen wir, dass das nur Vorteile und keine Nachteile bringt.

Auch das zweite Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung des Staates Israel begrüßen wir sehr. Dieses wurde ja schon unter Türkis-Blau eingeleitet, da gab es schon am 8. Mai 2019 von der Bundesministerin außer Dienst Karin Kneissl, der damaligen Außenministerin, einen Ministerratsvortrag, in dem das vorgestellt wurde, in dem das Abkommen mehr oder weniger schon gestanden ist, und nun wird das endlich umgesetzt. Das begrüßen wir ebenfalls sehr. Näheres hat Kollege Troch, mein Vorredner, schon ausgeführt, da gibt es nichts mehr zu ergänzen.

In diesem Sinne finden wir dieses Übereinkommen und dieses Abkommen gut und werden diesen unsere Zustimmung erteilen. – Danke schön. *(Beifall bei Abgeordneten der FPÖ.)*

15.17

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Abgeordnete Smodics-Neumann. – Bitte.